

Malerei wirkt wie Musik

*Eberhard Ross in der
Heidelberger Galerie Kunst2*

Von Julia Behrens

Ein zartes Flirren und melodisches Pulsieren kennzeichnet die neusten Arbeiten von Eberhard Ross. Der Künstler hat sie unter dem Titel „fermata“ für eine viel beachtete, mehrteilige Ausstellung in Florenz entwickelt. Jetzt sind die dort im Frühling 2016 gezeigten Werke zusammen mit aktuellen Versionen dieser wunderschönen Reihe in der Galerie Kunst2 in Heidelberg zu sehen.

Durch eine zeitintensive und meditative Malweise erzielt der namhafte Künstler auf seinen quadratischen und hochrechteckigen Leinwänden Farbwirkungen von großer klanglicher Qualität. Deshalb ist auch der in der Musik verwendete Begriff der „fermata“ so passend – ein Ruhezeichen, bei dem ein Ton über seinen Notenwert hinaus gehalten wird.

Eberhard Ross, der von Galerien in Kanada, England, Italien, Südkorea und Deutschland vertreten wird, arbeitet in Schichten und versieht die letzte, noch feuchte Öfläche mit fein ziselierten, verschlungenen Mustern, so dass die Farben der darunter liegenden Ebene ein filigranes, oft kaum erkennbares Lineament bilden. Untergrund und Oberfläche sind dabei nur fein voneinander abgesetzt, beide sind in der Bildmitte heller als am Rand, an dem die weich abgestuften Verläufe kräftiger werden. Gerade weil die Kontraste zwischen den Ebenen nicht mehr so groß sind wie in den früheren Arbeiten des Künstlers, verschmelzen sie zu einer vibrierenden, farblichen Einheit und bringen die Komposition auf faszinierende Art zum Leuchten.

Tatsächlich dehnen sich die Töne dieser gelben, grünen und blauen Kompositionen lebendig und weit in den Raum aus. Und genau dieser Effekt bedingt, dass man in der Betrachtung inne hält, und dem Farbklang nachspürt, so als wäre die Malerei Musik. Zusätzlich intensiviert sich dieser Eindruck durch einen stark abgeschrägten, orangefarbenen Rahmen, der hinter dem Bild einen hellen Schein an die Wand projiziert.

Eberhard Ross hat sich schon lange von Naturphänomenen und übergeordneten – in vielen Disziplinen beheimateten – Strukturen inspirieren lassen. Jetzt hat er einen Ausdruck für diese universalen Zusammenhänge gefunden, der nachhaltiger nicht sein könnte.

① **Info:** Eberhard Ross. fermata. Bis 19. November 2016. Galerie Kunst2, Lutherstraße 37, 69120 Heidelberg. 06221-455820. www.kunst2.de. Di-Do/Sa 11-15, Fr 11-18 Uhr.